

# Protokoll zur Frühjahrsvollversammlung des Landeskonvent der EKKW am 17.3.2014

## **Anwesende:**

Stimmberechtigte: 15

Gäste: Elisabeth Barth als Vertreterin der Vikare; Frau Dr. Sommer

Protokollantin: Daniela Wieners

## **Formalia**

Die Tagesordnung ist einstimmig angenommen.

Es gibt eine Änderung zum vergangenen Protokoll.

Unter TOP 4 muss es §20 Kirchengericht statt Verwaltungsgericht heißen.

Das vergangene Protokoll ist einstimmig angenommen.

## **TOP 1 Berichte**

*LKV:*

Neben dem LRK gab es ein Gespräch mit Fr. Dr. Sommer über verschiedene Themen. Zu den Inhalten wird auf das entsprechende Protokoll verwiesen.

*LKR:*

Der letzte LKR tagte sehr kurz. Es zeichnet sich ab, dass der LKR nur noch eintägig stattfindet. Das Protokoll ist im MoBo zu finden.

*Diskussion auf der VV zur Debatte über Homosexualität in Studium/ Vikariat/ Pfarramt im MoBo – Aktuelle Situation –*

Der Bericht der Kontaktperson wird im Plenum erschrocken aufgenommen. Sehr positiv wird die aktuelle, klare Stellungnahme von Frau Sommer bzw. der Kirchenleitung aufgenommen. Verschiedene Mitglieder der Kirchenleitung haben nochmals auf den Bericht im MoBo reagiert, indem sie der anonymen Kontaktperson persönlich geantwortet haben.

Die VV wünscht, dass auf verschiedenen Ebenen zu diesem Thema weiter *Öffentlichkeit* hergestellt wird.

Im neuen MoBo soll nochmals auf die Stellungnahme der Kirchenleitung verwiesen werden, sie steht bereits auf der Homepage. In diesem Rahmen entstand auch die Idee, der MoBo könnte Berichte über Homosexualität im Studium/ Vikariat/ Pfarramt veröffentlichen.

Es wird eine neue Kontaktperson als Nachfolger gesucht. Die Ansprechperson für den SchwuLeKo soll öffentlich sein. Es wird eine öffentliche Diskussion gewünscht, um brodelnde Diskussionen „im Untergrund“ zu vermeiden und schnell klären zu können. Eine spezielle sexuelle Orientierung ist keine Voraussetzung dafür, Ansprechperson des Landeskonvents für homosexuelle Studierende zu sein. Interessierte melden sich bitte beim LKV. Es wurde beschlossen, dass das Amt der

Ansprechperson solange vom LKV verwaltet wird, bis sich ein Nachfolger gefunden hat.

Die Landeskirche hat ein Interesse, diese Diskussion zu klären. In den letzten Jahren hat sich auf landeskirchlicher Ebene zu diesem Thema viel verändert, auch wenn es weiteren Gesprächsbedarf gibt.

Idee: Es soll ein Studientag in Kooperation von EHKN und EKKW zum Thema „Vielfalt im Pfarrhaus“ stattfinden, möglicherweise im Studienhaus Marburg. Zu dem Thema wird z.Zt. auch eine Dissertation verfasst.

*Seth:*

Aaron Schmidt berichtet. Der Bericht steht im MoBo.

Zur Konfessionsklausel (siehe Protokoll vom LKR im Sommer 2013 in Marburg) wurde nachgefragt. Der Seth arbeitet darauf hin, dass diese abgeschafft wird. Es gibt eine Stellungnahme des Landeskonzilsrats, die auf der Homepage eingesehen werden kann.

Bemerkung: Wenn die Konfessionsklausel kippt, dann könnte der Status des Studiums kippen.

*Synode:*

Das Protokoll findet sich auf der Homepage.

Wichtig für die Studierenden ist der Zukunftsausschuss. Die Besoldung wird auf Bundesbesoldung umgesetzt. Es geht nicht mehr nach Alter, sondern nach Erfahrungsjahren. Der Kooperationsprozess mit der EKHN schreitet voran. Es soll einen Zusammenschluss der PTIs und eine Akademie mit zwei Standpunkten geben.

Kirchenvorstandswahlen:

Es nahmen 9% der Wahlberechtigten an der KV-Wahl an.

Nachwuchs Theologiestudium:

Der Studiendekan Lauster aus Marburg berichtet, dass in Marburg im Fach Theologie die doppelten Abiturjahrgänge nicht angekommen sind. Die Landeskirche weiß, dass sie das Studium der evangelischen Theologie mehr bewerben muss, damit in Zukunft alle Pfarrstellen besetzt werden können.

*BK:*

Nächste Sitzung ist am 9.4.2014.

Der letzte Bericht steht im MoBo.

*Beschwerdeausschuss:*

Hat nicht getagt.

*Bericht der Vikare:*

Elisabeth Barth berichtet. Sie freut sich, da zu sein und will nach Absprache mit LKV eine neue Tradition begründen: Der Kontakt zwischen Studierenden und VikarInnen soll intensiviert werden, die Informationswege sollen dadurch kurz gehalten werden.

Sie ist Familienbeauftragte. Es gibt ein neues Familienpapier, das vom Predigerseminar erarbeitet wurde. Die Vikare haben darauf geantwortet. Beide Papiere werden auf der Homepage veröffentlicht.

## **TOP 2 Finanzbericht, Wahl der Kassenprüfer/ innen**

Tobias Heymann und Mathias Balzer sind einstimmig zu Kassenprüfern gewählt worden. Folgendes wurde noch einmal geklärt: An jeder VV wird die Kasse geprüft. Die Abrechnung mit dem Landeskirchenamt ist unabhängig davon durchzuführen. Tobias beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Entlastung wird einstimmig bei drei Enthaltungen angenommen.

## **TOP 3 Bericht von der 10. Vollversammlung des ÖKR in Busan – Johanna Hestermann**

Vortrag siehe Anhang. Ein zentrales Ergebnis der Vollversammlung ist, dass der ÖKR und die Vollversammlung weiter bestehen.

## **TOP 4 Bericht aus dem Ausbildungsdezernat (Fr. Dr. Sommer)**

Auf der Liste stehen zur Zeit 91 Studierende: 36 Männer und 55 Frauen. Die Kirche muss sich mehr um Studierende bemühen und hat erkannt, dass in diesem Bereich nicht gespart werden sollte.

Im Untergrund würde gemunkelt, dass Schwierigkeiten bestehen von einer anderen Fakultät als Marburg in der EKKW das Examen zu bestehen.

Frau Sommer verneint dies explizit und überlegt, wie gegen solche Munkeleien angegangen werden kann. Vielleicht entstand das Gerücht, weil die Absprachen zur neuen Prüfungsordnung in enger Absprache mit der Uni Marburg getroffen worden. Die neue Prüfungsordnung gilt aber für alle modularisierten Studiengänge. Prüfer im Examen können auch von anderen Universitäten kommen.

Idee: Informationsveranstaltungen an verschiedenen Universitäten anbieten, welche Perspektiven sich im Pfarramt in der EKKW bieten und diese auch für ein breites Publikum öffnen.

Zum Einsparungsprozess/ Zukunftsausschuss:

An der Nachwuchswerbung soll/ kann nicht gespart werden.

Auch das Studienhaus steht auf dem Prüfstand. Das Studienhaus hat die Chance, sich hier zu profilieren. Frau Sommer bittet die VV und andere Studierende um Rückmeldungen an Herrn Neumann, was die Studierenden vom Studienhaus erwarten.

Positiv wertet sie die vom LKV vorgeschlagene Diskussion um die „Profilschärfung Pfarrberuf“/ Welche Kompetenzen braucht der Pfarrberuf? Es ist eine pastoraltheologische Fragestellung, von der alle Ämter/ Aufgabenbereiche der Kirche berührt werden.

Die Prälatin wird auf der nächsten VV im Herbst zu diesem Thema sprechen und Gelegenheit zum Austausch geben. Frau Sommer ruft dazu auf, sich an der aktuellen Diskussion zu beteiligen.

Zur Bindung der Anwesenheit auf einer VV an das Büchergeld:

Frau Sommer sieht die Forderung kritisch, gerade im Blick auf die Listenzugehörigkeit sollen keine Hürden aufgebaut werden, Pfarrer oder Pfarrerin in der EKKW werden zu wollen.

Stellungnahme Homosexualität:

Sie ist froh, dass dies so möglich war, d.h. der Stellungnahme der Kirchenleitung noch in die Einladung aufgenommen wurde.

Frage: Zulassung zum Examen nur nach anerkanntem Praktikum in der EKKW?

Antwort: In der Regel wird ein Praktikum in der EKKW erwartet, vor allem bei frühzeitigem Listenwechsel. Einzelfallregelungen können getroffen werden.

Frage: Vergleich der Studierendenzahlen Listen und Unis?

Antwort: Es gibt viel mehr Studierende (zumindest viel größere Zahlen, mind. doppelt so viele) an den Unis als auf den Listen.

Frage: Kooperationsprozess EKHN und EKKW auch auf das Studienhaus erweitern?

Antwort: Es ist bereits offen für alle Landeskirchen und Pfarramts- und Lehramtsstudierende. Es muss sich noch weiter profilieren, Kontaktflächen bieten, in denen Studierende mit der Landeskirche (teils sogar erstmals) in Kontakt kommen können.

Gedanke: Größeres Angebot der Selbstreflexion

Weiter geführt wird die Examensbegleitung

Frage: Wie kann der Kontakt zwischen Lehramts- und Pfarramtsstudierenden vergrößert werden?

Werbung für das Pfarramt an Schulen?

Antwort: Ja, die Werbung muss regionaler stattfinden. Und die Lehramtsstudierenden müssen stärker vernetzt werden.

Frage/ Bemerkung: Übergangsregelung der neuen Prüfungsordnung. Die Kommunikation ist nicht nur gut gelaufen.

Antwort: Es gibt keine Übergangsregelung. Wer im Hauptstudium modularisiert studiert hat, kann sich nach der neuen Prüfungsordnung prüfen lassen.

Frage: Wissen Sie, wo welche Mitglieder der Liste an welchen Orten studieren?

Antwort: Ja. Die Liste und die Adressen sind dem LKV bekannt.

Anregung: Herrn Neumann für die VVs einladen, um das Studienhaus unter den Studierenden noch bekannter zu machen.

## **TOP 5 Ideen-Workshop zur Umgestaltung von MoBo und Homepage**

Mobo Darstellung Daniel Hoffmann:

Es ist viel Arbeit, ihn zu bearbeiten, macht aber auch Spaß. Dieses Mal waren zum ersten Mal MoBo und Sondermobo vereint.

Frage: Braucht es den MoBo?

Homepage Darstellung Mathias Balzer:

Mathias macht deutlich, dass er auch auf die Zusendung von Inhalten für die Homepage angewiesen ist.

Konzeptvorschlag:

Die Homepage soll breit nach Außen und Innen über die Arbeit des Landeskonvents informieren.

[Werbung nach Außen, Verlinkung mit den EKKW Homepages!, Zugang und Informationen für Studierende, die sich über die verschiedenen Angebote der Landeskirchen informieren (z.B. „10 Gründe in der EKKW arbeiten zu wollen/ für die EKKW“), Prüfungsordnung etc.]

Das Intranet soll in Zukunft den Sondermobo, Literatur etc. sowie Kontaktinfos mit Handynummern enthalten.

Der Mobo soll weiterhin erscheinen und kurz und informativ die neusten Informationen bringen und Berichte zu unterschiedlichen Themen enthalten. Auch die Vikare sollen Exemplare erhalten und dort veröffentlichen können.

Der MoBo soll in Zukunft auch als PDF auf die Homepage gestellt werden.

Mobo und Webmaster wünschen sich mehr Menschen, die sich mit um Inhalte und Berichte kümmern.

Es sind zwei weitere stimmberechtigte Personen und ein Gast angekommen.

Stimmberechtigte: Lisa Henningsen und Christopher Noll

Gast: Jakob von der FIT Herrmannsburg

### **TOP 6 Wahlen**

Wahlausschuss: Anna Imhof und Björn Henkel

Synodenvertreter I: Mathias Balzer

Synodenvertreterin II: Elisa Schneider

Stellvertretende Synodenvertreterin: Daniela Wieners

BK: Anna Debes

Die Wahl des LKV ist auf das Ende der Sitzung verschoben.

LKV: Anna Bortz

Mobo: Daniel Hoffmann

Webmaster: Mathias Balzer

### **TOP 7: Findung des nächsten Tagungsthemas.**

Vorschläge:

Reformation und Rechtfertigung

Leiten, Führen, Gestalten und Organisieren im Pfarramt

Schmalkaldische Artikel

Zivilreligion

Das Thema der nächsten Tagung wird durch Wahl bestimmt: Leiten, Führen, Gestalten und Organisieren im Pfarramt

### **TOP Verschiedenes**

Der Pfarrerausschuss überlegt ein neues Pfarrbild zu entwerfen. Die VV oder LKV wollen Pfarrerausschuss ansprechen

Daniel Hoffmann stellt die Praktikumsmöglichkeit der Nordkirche „Kirche am Urlaubsort“ vor.

Daniela Wieners stellt die Akademie für Ehrenamtlichkeit in Berlin vor.  
Diese bieten Seminare und Fortbildungen zur Koordination von Ehrenamtlichen an.

Björn Henkel schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.